



Umfangreiches Landtechnik- und Robotikangebot auf den DLG-Feldtagen 2026

DLG-Feldtage 2026: 16. bis 18. Juni 2026 – Live Arena und DLG-Parcours – FarmRobotix: Robotik, Künstliche Intelligenz und Automatisierung im Pflanzenbau – Field Robot Event – Fachvorträge auf der DLG-Expert Stage – dlg-feldtage.de

„Pflanzenbau out of the Box“: Getreu dem diesjährigen Leitthema präsentieren die DLG-Feldtage 2026, die vom 16. bis 18. Juni 2026 auf den Versuchsfeldern des Internationalen DLG-Pflanzenbauzentrums in Bernburg stattfinden, innovative Land- und neuste Robotertechnik. In der Live Arena und auf den DLG-Parcours erleben Besucherinnen und Besucher Landtechnik live im Einsatz. Noch mehr Technik unter realen Einsatzbedingungen gibt es im Ausstellungsbereich „FarmRobotix“. Die Plattform präsentiert Robotik, Künstliche Intelligenz und Automatisierung im Pflanzenbau und zeigt wie neue Technologien die Präzisionslandwirtschaft und die automatisierte Feldarbeit voranbringen. Vertieft wird das Angebot durch tägliche Fachvorträge auf der DLG-Expert Stage. Ein weiteres Highlight der Freiluftmesse, die von der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) organisiert wird, ist das „Field Robot Event“. Hier treten internationale Studierende mit selbstgebauten Feldrobotern gegeneinander an.

Die DLG-Feldtage sind die Plattform für praxisnahen Pflanzenbau und modernste Landtechnik. Hier können Besucher Innovationen hautnah erleben. Neben der einmaligen Vielfalt an Sorten, fortschrittlichen Technologien oder zukunftsweisenden Anbaustrategien, erleben Interessierte hier auch die neuste Land- und Robotertechnik live im Einsatz.

Live Arena – Neue Einblicke bis ins Detail

In der Live Arena werden Technik und Innovation kompakt erlebbar. Besucher und Besucherinnen erhalten bei täglich stattfindenden Landtechnikvorführungen praxisnahe Einblicke, ergänzt durch Live-Bilder von Drohnen und Webcams auf großen LED-Wänden. So lassen sich auch spannende technische Details hautnah verfolgen – kompakt, anschaulich und informativ.

- **Innovative Technik für den chemischen Pflanzenschutz:** In den Vorführungen der Live Arena fahren die Anhänger- und Selbstfahrspritzen mit 6 bis 8 km/h über eine Holperstrecke, die starke Schwingungen erzeugt. Dabei wird demonstriert, wie effektiv Federung, Dämpfung und automatische Gestängeführung diese Bewegungen ausgleichen. Die Besucher erleben live, wie unterschiedlich die Fahrwerke auf die unebene Strecke reagieren. Am Ende zählt vor allem, wie schwingungsarm das Gestänge trotz der Erschütterungen bleibt und effektiv über den Bestand geführt wird. Die Vorführungen finden täglich von 14:00 bis 14:40 Uhr in der Live Arena statt. An allen drei Tagen präsentieren 14 namenhafte Hersteller ihre innovative Applikationstechnik in der Arena live zur gleichen Zeit.
- **Hightech Mineraldüngerstreuer – Leistung und Präzision im Fokus:** Die Vorführungen zur Düngetechnik finden täglich von 14:40 bis 15:05 Uhr in der Live Arena statt. Sieben namhafte Hersteller werden ihre individuellen Lösungen zu unterschiedlichen Anwendungen in der Düngung an allen drei Tagen präsentieren.
- **Schleppereinsatz – effizient & bodenschonend:** Sei es ein modernes Motor-Getriebemanagement, eine automatische Einstellunterstützung für die effiziente Bedienung oder die innovativen Traktionsunterstützungen, all diese Systeme dienen dazu, einen effizienten und bodenschonenden Einsatz der modernen Schlepper auf individuelle praktische Bedingungen anzupassen. In den täglichen Vorführungen von 15:05 bis 15:30 Uhr zeigen acht Landtechnikhersteller ihre Innovationen.

DLG-Parcours – Technik im Praxisvergleich

Auf den DLG-Parcours erleben Besucher und Besucherinnen technische Lösungen direkt im Einsatz. In den Live-Demos und an den Standmaschinen lassen sich die Unterschiede anschaulich vergleichen und praxisnah begutachten. Fachinformationen zu den eingesetzten Techniken gibt es den ganzen Tag über – kompakt, informativ und immer am Puls der Praxis:

- **Unkrautregulierung mit Striegel und Hacke:** Während der Striegel seine Stärken besonders in fein strukturierten Getreidebeständen ausspielt, erlebt die Hacktechnik im Maisanbau eine deutliche Renaissance. Die weitständigen Reihen des Maises bieten ideale Voraussetzungen für den Einsatz von Hackgeräten. Aktuelle Hackgeräte arbeiten zunehmend mit optischen Kamerasystemen. Diese erkennen die Pflanzenreihen zuverlässig und erlauben eine präzise, nahezu fehlerfreie Steuerung – selbst bei höheren Fahrgeschwindigkeiten. Die Vorführungen zum Striegeln und Hacken finden täglich von 10:00 bis 10:50 Uhr statt. Dabei sind neun namenhafte Hersteller in den Demonstrationen vertreten.
- **Tiefe (nichtwendende) Bodenbearbeitung zur Saatbeetbereitung:** Durch das Einmischen der Ernterückstände in die oberen Bodenschichten werden Nährstoffe gleichmäßig verteilt, die Rotteprozesse gefördert und Pflanzkrankheiten in der

Folgekultur reduziert, ohne die natürliche Bodenstruktur vollständig zu zerstören. Gleichzeitig sorgt die mechanische Bodenlockerung für eine verbesserte Durchlüftung, Wasserversickerung und Durchwurzelbarkeit, wodurch der Boden seine Funktionsfähigkeit auch unter zunehmenden Witterungsextremen behält. Die Technik zur nichtwendenden Bodenbearbeitung, insbesondere Grubber und Tiefenlockerer mit entsprechenden Nachläufern zur Rückverfestigung, wird während der täglichen Vorführungen von 14 Landtechnikherstellern in der Zeit von 10:55 bis 11:35 Uhr präsentiert.

- **Direktsaat und Strip-Till in Zwischenfrucht oder Stoppel:** Beide Verfahren spielen eine zentrale Rolle für eine nachhaltige und ressourcenschonende Bodenbearbeitung. Durch den weitgehenden Verzicht auf Bodeneingriffe bleibt die Bodenstruktur erhalten, Humus wird aufgebaut und Erosion deutlich reduziert. Gleichzeitig fördern verbleibende Pflanzenreste die Wasserinfiltration und schützen den Boden vor Austrocknung. Strip-Till verbindet diese Vorteile mit einer gezielten, streifenweisen Lockerung und Nährstoffplatzierung, was besonders bei erosionsgefährdeten oder schweren Böden zu einer verbesserten Saatbettqualität führt. Insgesamt tragen beide Verfahren maßgeblich zur Bodenfruchtbarkeit, Klimaanpassung und Effizienz in der modernen Landwirtschaft bei. Die Vorführungen finden täglich von 11:35 bis 12:00 Uhr statt. Dabei zeigen acht Hersteller im Bereich der Direktsätechnik ihre individuellen Lösungen.

FarmRobotix

Die Plattform FarmRobotix befindet sich in der südwestlichen Ecke des Ausstellungsgeländes. Dort werden Robotik, Künstliche Intelligenz und Automatisierung im Pflanzenbau präsentiert. Besucher erleben live, wie neue Technologien die Präzisionslandwirtschaft und die automatisierte Feldarbeit voranbringen.

Auf den Demoflächen können Besucherinnen und Besucher Autonomie und Robotik hautnah erleben: Für die verschiedenen Einsatzbereiche stehen eigens vorbereitete Areale zur Verfügung. Autonome Zugfahrzeuge demonstrieren ihre Fahr- und Arbeitsabläufe auf speziell angelegten Parzellen zur Bodenbearbeitung. Roboter zur Unkrautregulierung arbeiten auf separaten Flächen mit jungen Zuckerrüben- oder Maisbeständen, die möglichst realistische Einsatzbedingungen schaffen. Ergänzend zeigt der angrenzende Ausstellungsbereich moderne Robotertechnologien sowie digitale Anwendungen und Lösungen.

Tägliche Expertenführungen bieten einen kompakten Überblick über die Highlights im FarmRobotix-Bereich. Teilnehmende erfahren alles über aktuelle Produkte am Markt und die wichtigsten Funktionen innovativer Roboter- und KI-Techniken. Außerdem ergeben sich beim Rundgang wertvolle Kontakte sowie spannende Gespräche mit Herstellern und Händlern. Treffpunkt: täglich um 16:00 Uhr im Bereich FarmRobotix am Stand des Agrotech Valley Forum e.V. (Stand: GB94).

Täglich finden zudem auf der DLG-Expert Stage Fachvorträge um 11:30 Uhr und 15:30 Uhr statt. Sie geben einen Überblick über aktuelle Forschungsergebnisse sowie praktische Erfahrungen mit Robotik und KI. An den ersten beiden Messetagen ergänzen Pitching-Events um 11:30 Uhr das Programm: Mehrere Hersteller präsentieren parallel auf der Bühne ihre autonomen Zugfahrzeuge und Feldroboter.

Field Robot Event für international Studierende

Das Field Robot Event ist ein internationaler, von Studierenden ausgetragener Wettbewerb, der die Entwicklung autonomer Agrarrobotik fördert. Teams aus Universitäten weltweit entwickeln und testen dabei Feldroboter, die reale pflanzenbauliche Herausforderungen lösen sollen. Ziel ist es, Innovation, Nachhaltigkeit und die Ausbildung zukünftiger Expertinnen und Experten in der Agrartechnologie voranzutreiben.

Das Field Robot Event ist seit vielen Jahren fester Bestandteil der DLG-Feldtage und wird dieses Jahr im südwestlichen Bereich des Ausstellungsgeländes ausgerichtet. An allen drei Tagen treten internationale Teams von Studierenden mit ihren selbstgebauten Feldrobotern gegeneinander an, wobei sich die Roboter aller Teams fünf Aufgaben stellen werden. Mehr Informationen zum Event hier: <https://www.fieldrobotevent.eu/>

Mitveranstalter der DLG-Feldtage 2026 sind das Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt (MWL), gemeinsam mit der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG) und die AGRAVIS Raiffeisen AG.

Als Fachpartner der DLG-Feldtage 2026 werden die Vereinigte Hagelversicherung VVaG, die Union zur Förderung der Öl- und Proteinpflanzen e. V., die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung sowie weitere Organisationen und Institutionen die Freilandausstellung im Rahmen des fachlichen Programmes unterstützen.

Aktuelle Informationen zu den DLG-Feldtage 2026:

www.dlg-feldtage.de

www.instagram.com/feldtage

www.facebook.com/DLGFeldtage

www.youtube.com/feldtage

www.linkedin.com/company

Presse-Kontakt

Jana Sondermann

DLG-Pressereferentin

+49 69 24788-447

j.sondermann@dlg.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt.

Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihrem Fachzentrum für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org